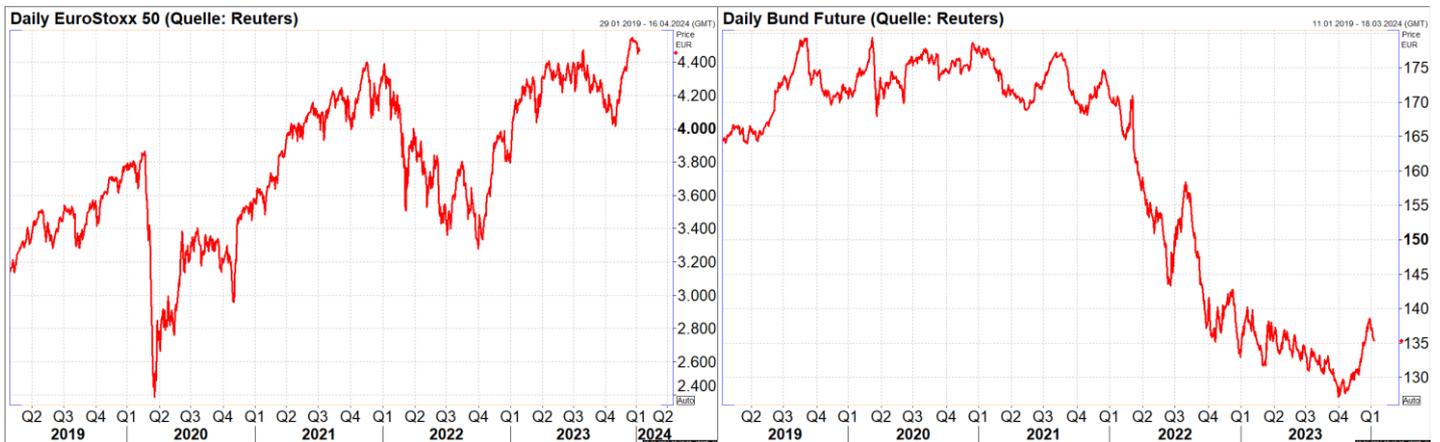


Marktüberblick am 10.01.2024

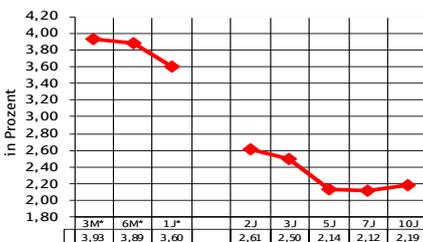
Stand: 8:59 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.688,36	-0,17 %	-0,38 %	Rendite 10J D *	2,19 %	+7 Bp	Dax-Future *	16.822,00
MDax *	26.323,90	+0,03 %	-3,00 %	Rendite 10J USA *	4,02 %	+1 Bp	S&P 500-Future	4787,75
SDax *	13.678,94	-0,13 %	-2,02 %	Rendite 10J UK *	3,87 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	16813,00
TecDax*	3.276,70	+0,24 %	-1,82 %	Rendite 10J CH *	0,87 %	+5 Bp	Bund-Future	135,30
EuroStoxx 50 *	4.467,18	-0,41 %	-1,21 %	Rendite 10J Jap. *	0,59 %	-2 Bp	VDax *	13,59
Stoxx Europe 50 *	4.097,22	-0,14 %	+0,09 %	Umlaufrendite *	2,18 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2026,03
EuroStoxx *	469,77	-0,37 %	-0,93 %	RexP *	443,88	-0,11 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,89
Dow Jones Ind. *	37.525,16	-0,42 %	-0,44 %	3-M-Euribor *	3,93 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0925
S&P 500 *	4.756,50	-0,15 %	-0,28 %	12-M-Euribor *	3,60 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8607
Nasdaq Composite *	14.857,71	+0,09 %	-1,02 %	Swap 2J *	2,98 %	+5 Bp	Euro/CHF	0,9320
Topix	2.444,48	+1,30 %	+1,97 %	Swap 5J *	2,60 %	+7 Bp	Euro/Yen	158,52
MSCI Far East (ex Japan) *	510,95	-0,09 %	-3,39 %	Swap 10J *	2,64 %	+6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,03
MSCI-World *	2.455,41	-0,09 %	-0,28 %	Swap 30J *	2,44 %	+5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 10. Jan (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas niedriger starten. Am Dienstag hatte er 0,2 Prozent tiefer bei 16.688,36 Punkten geschlossen. Schwache Daten zur deutschen Industrieproduktion hatten die Stimmung der Anleger an den europäischen Aktienmärkten eingetrübt. Am Mittwoch informiert Großhandelspräsident Dirk Jandura über die Lage der Branche und gibt einen Ausblick auf das Jahr. Dabei werden auch die Ergebnisse der aktuellen Unternehmerumfrage des Bundesverbands Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA) vorgestellt.

Die Anleger an der Wall Street haben sich am Dienstag mit größeren Engagements zurückgehalten. Börsianer verwiesen auf die anstehenden Termine im weiteren Wochenverlauf, weshalb viele Investoren erstmal eine Pause einlegten. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,4 Prozent tiefer auf 37.525 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte dagegen 0,1 Prozent auf 14.858 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,1 Prozent auf 4.756 Punkte ein. Die Anleger warteten unter anderem auf die für Donnerstag geplante Veröffentlichung der US-Inflationsdaten. Sie erhoffen sich davon Hinweise auf den weiteren Zinskurs der US-Notenbank Fed. Am Freitag fängt zudem die US-Bilanzsaison mit den Geschäftszahlen wichtiger Banken an. Ihre Bücher öffnen unter anderem JPMorgan, Wells Fargo, Bank of America und Citigroup. Am Ölmarkt ging es erneut nach oben. Die Nordsee-Sorte Brent und die leichte US-Sorte WTI verteuerten sich um jeweils rund zwei Prozent auf 77,58 und 72,24 Dollar pro Barrel (159 Liter). Die Investoren konzentrierten sich auf die Risiken rund um den Krieg in Nahost sowie die Schließung des wichtigen Sharara-Feldes in Libyen vergangene Woche. Die Nachfrage-Sorgen rückten unterdessen zunächst in den Hintergrund. Gesenkte Schätzungen für die Reichweite von Tesla-Fahrzeugen setzten indes die Aktie unter Druck. Die Papiere des E-Autobauers gaben 2,3 Prozent nach. Hintergrund war das Inkrafttreten einer neuen Verordnung der US-Regierung über Fahrzeugtests. Diese soll sicherstellen, dass Autobauer Angaben zur Leistung ihrer Produkte bei normaler Nutzung und nicht nur unter Laborbedingungen bekanntgeben. Vor der Veröffentlichung der US-Inflationsdaten in dieser Woche finden die asiatischen Märkte am Mittwoch keine gemeinsame Richtung. Erstmals seit 1990 hat der Nikkei die Marke von 34.000 Punkten durchbrochen. Chinesische Aktien notierten hingegen tiefer. Japanische Aktien erreichten fast ein 34-Jahreshoch, während chinesische Aktien in der Nähe ihrer Einmonatstiefs lagen.

Wirtschaftsdaten heute

FR, NL: Industrieproduktion (Nov)

Unternehmensdaten heute

Dustin Group (Q1), Bang & Olufsen (Q2), CropEnergies (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.